Matt-Scheibchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Glaubensverständnis

Nur wenige
glauben zu verstehen,
was so viele
zu verstehen glauben.

hn

Macht nix!

Ein Münchner «Spruch-Macher» wollte seinen Slogan «Des macht nix» («Das macht nichts»), den er auf Plakate drucken liess, gesetzlich schützen lassen. Antwort des Patentanwaltes: «Da kann ja morgen einer mit ‹Grüss Gott› kommen.» *wr*

Kurz und fündig

PETER REICHENBACH

Als eine neue Dimension der Automatisierung wird es bald einmal Computer geben, die riechen können. Wer weiss, vielleicht schlucken die dann nicht mehr alles, womit wir sie füttern!

*

In einem exklusiven Modegeschäft werden Designerjeans nach Massanfertigung für Zweijährige angeboten. Wir vermassen den Wohlstand und sei es an Knirpsen ...

*

Laut einer Statistik sind im Kanton Graubünden erst zwei Prozent der Berggipfel über 2500 m ü. M. mit einer Transportanlage erschlossen. Bei den Viertausendern sieht die Bilanz sogar noch «günstiger» aus.

*

In einer deutschen Grossstadt gibt es seit einiger Zeit eine Schnellimbissbude für Hunde. Warum sollte es den Vierbeinern auch besser ergehen als uns Menschen?

Wägämynä

Wägämynä dynetwägä:
miär isch doch alles glych.
Diä einä chläbid
bis verräblid
glych am altä Zyg.

Wägämynä
mach, was d witt.
Gid äs doch nyd
was Diär ai am Härzä lyd.

Alles isch miär glych,
s Gäld, der Tod und d Hell
oder sigs ä Lump, wo umästrycht,
oder einä,
wo bloss regiärä will.

JULIAN DILLIER

Was sells!

Idole

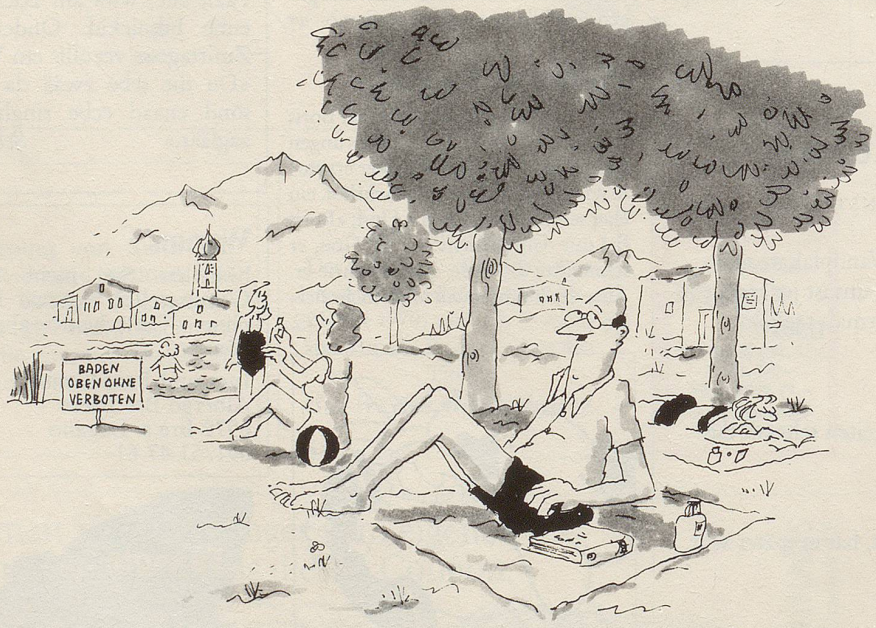
In einem Spielwarengeschäft gibt es Spielfiguren, die wie Tina Turner und David Bowie aussehen. Allerdings findet man den Vermerk: «Nicht für Kinder unter 36 Monaten!» Warum dieser Hinweis? Gerade als Babys geben die Kleinen doch gewisse Laute von sich, die Ähnlichkeit mit jenen ihrer späteren Idole haben ... *Richi*

Matt-Scheibchen

«Wer von einer Klippe springen will, sucht besser nicht nach einer weichen Stelle – weil es keine geben wird.»

wr

Neues von Herrn Schüüch



Text und Bild: HANS MOSER

Herr Schüüch ist am kleinen Seeli – nahe bei seinem Bündner Ferienort – als erster männlicher Badegast eingetroffen. Gerade will er sein Hemd ausziehen, um sich den Oberkörper besonnen zu lassen, als er das unmissverständliche Schild «Baden oben ohne verboten» entdeckt. Da traut er sich nicht mehr so recht und beschliesst, das Hemd solange nicht abzuziehen, bis noch andere männliche Badegäste eingetroffen sind. Dann kann er ja sehen, wie diese mit einer solchen Situation fertig werden ...

Apropos Fortschritt

Der Computer ist daran, die Fähigkeiten des Menschen zu übertreffen. Von der Post werden jetzt Adressenleseautomaten eingesetzt. *pin*

FELIX BAUM

WORTWECHSEL

Salbei:
Geflügelprodukt
zum Einreiben

Äther-Blüten

Im Vortrag «Zur Psychoanalyse der Friedlosigkeit» in der Aula von Radio DRS war zu hören: «Kriege brechen in Köpfen aus, lange bevor der erste Schuss fällt!» *Ohohr*

Sosolala

Der Bauer erklärt den Feriengästen aus der Stadt, wie das mit den Hennen ist:
«Mit der Brutalität sind wir ganz zufrieden, aber die Legalität könnte besser sein.» *pn*